

**DEHOGA-Umfrage
zur Wiedereröffnung des Beherbergungsgewerbes
für touristische Übernachtungen**

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des DEHOGA Bayern

12. Juni 2020

Befragungszeitraum:

29. Mai bis 5. Juni 2020

Zielpersonen/Stichprobe:

Deutschland: 3.623 Betriebe

Bayern: 1.496 Betriebe

In der Stichprobe sind bayerische Beherbergungsbetriebe überrepräsentiert.
Die Stichprobe bildet somit kein repräsentatives Abbild der Beherbergungsbetriebe in Deutschland ab.

Methode:

Online-Befragung

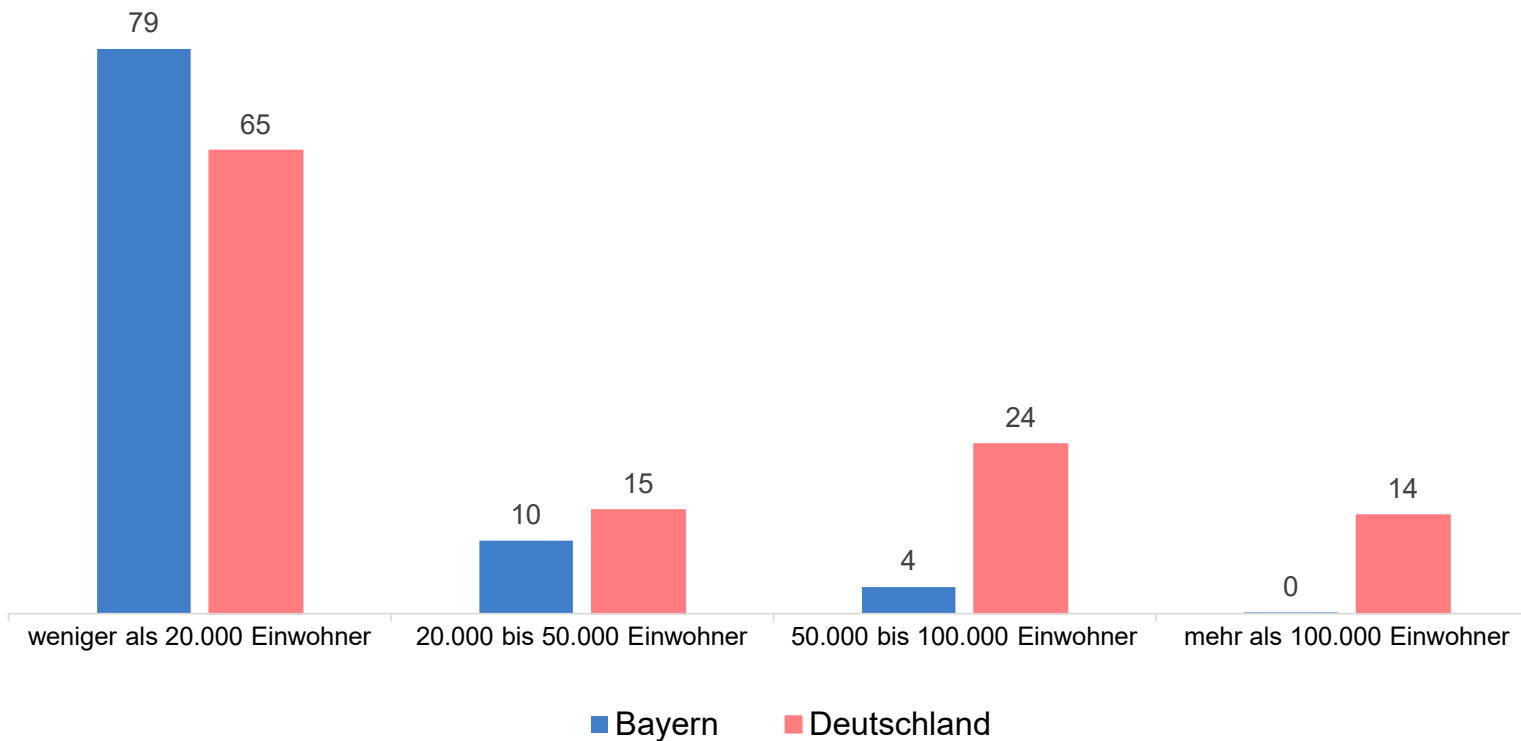
Auswahl der Probanden:

Versand der Befragung über den Newsletter an die DEHOGA-Mitglieder

Bayern: Direkter Versand an die DEHOGA-Mitglieder

Standort der Betriebe

Frage: Wie groß ist die Stadt/Gemeinde, in der Ihr Betrieb liegt?
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



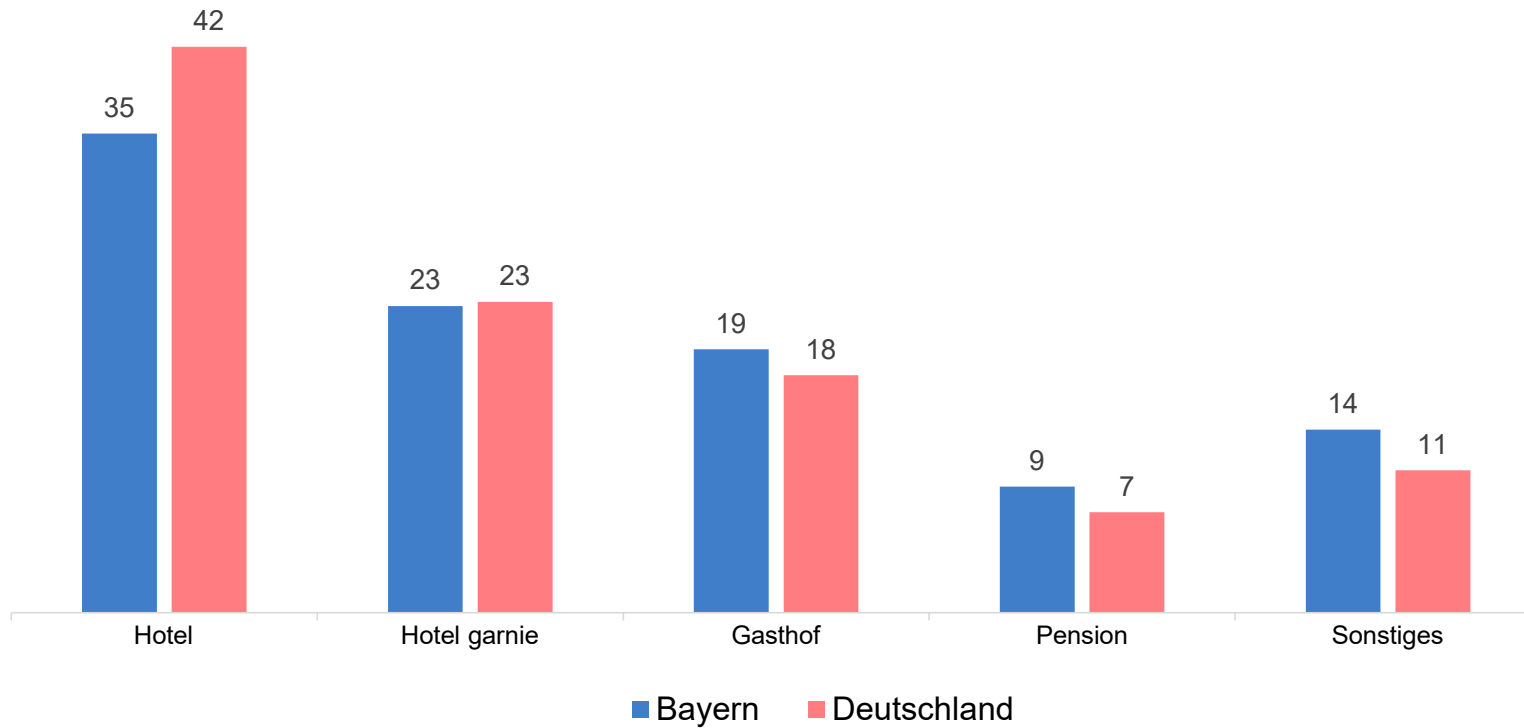
In Bayern liegen fast 80 Prozent der Beherbergungsbetriebe in Orten mit unter 20.000 Einwohnern, deutlich mehr als im Bundesdurchschnitt. Durch die Beherbergungsbetriebe in deutschen Großstädten liegt im Bundesdurchschnitt ein Viertel der Betriebe in Städten zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnern.

Fälle: Bayern n=1.487, Deutschland n=3.600



Art der Beherbergungsbetriebe

Frage: Was für einen Beherbergungsbetrieb führen Sie dem Schwerpunkt nach?
(geschlossene Frage, „Sonstiges“ offen, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

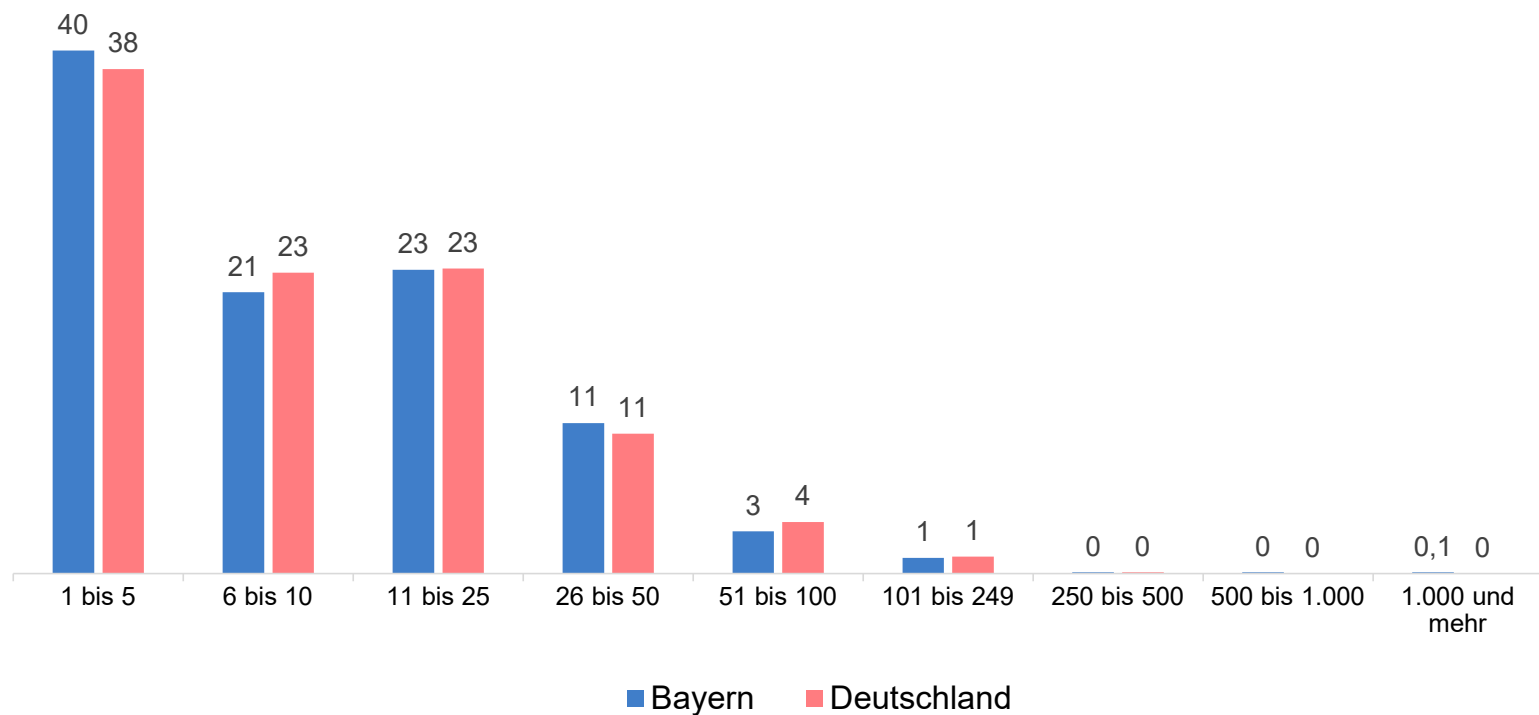


In Bayern haben etwas weniger Hotelbetriebe an der Befragung teilgenommen als im Bundesdurchschnitt.

Fälle: Bayern n=1.405, Deutschland n=3.379

Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben

Frage: *Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb?*
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

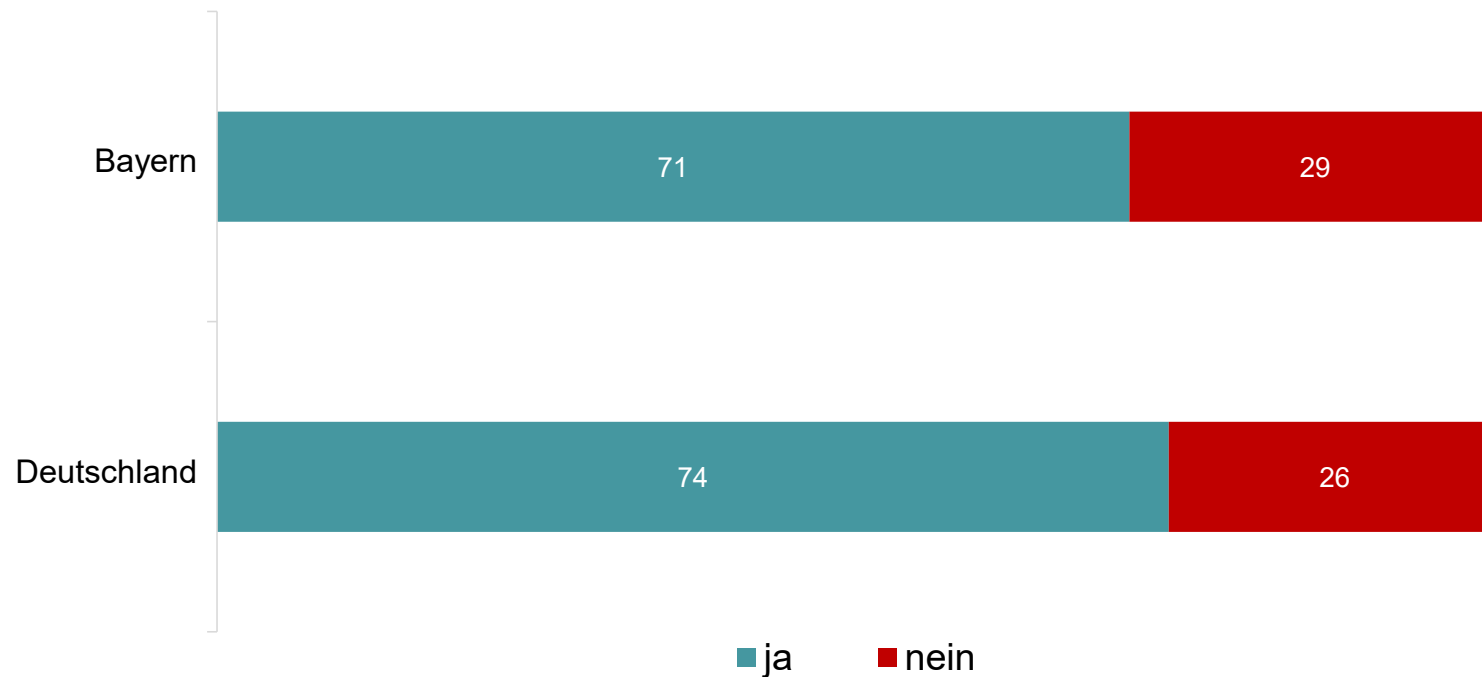


Hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten unterscheiden sich die teilnehmenden Beherbergungsbetriebe in Bayern und Deutschland kaum. Rund 40 Prozent der Betriebe haben bis zu 5 Mitarbeiter*innen, weitere 44 Prozent der Betriebe 6 bis 25 Beschäftigte.

Fälle: Bayern n=1.396, Deutschland n=3.376

Betriebe mit einer gastronomischen Einrichtung

Frage: Verfügt Ihr Betrieb über gastronomische Einrichtungen?
(geschlossene Frage, Angaben in Prozent)

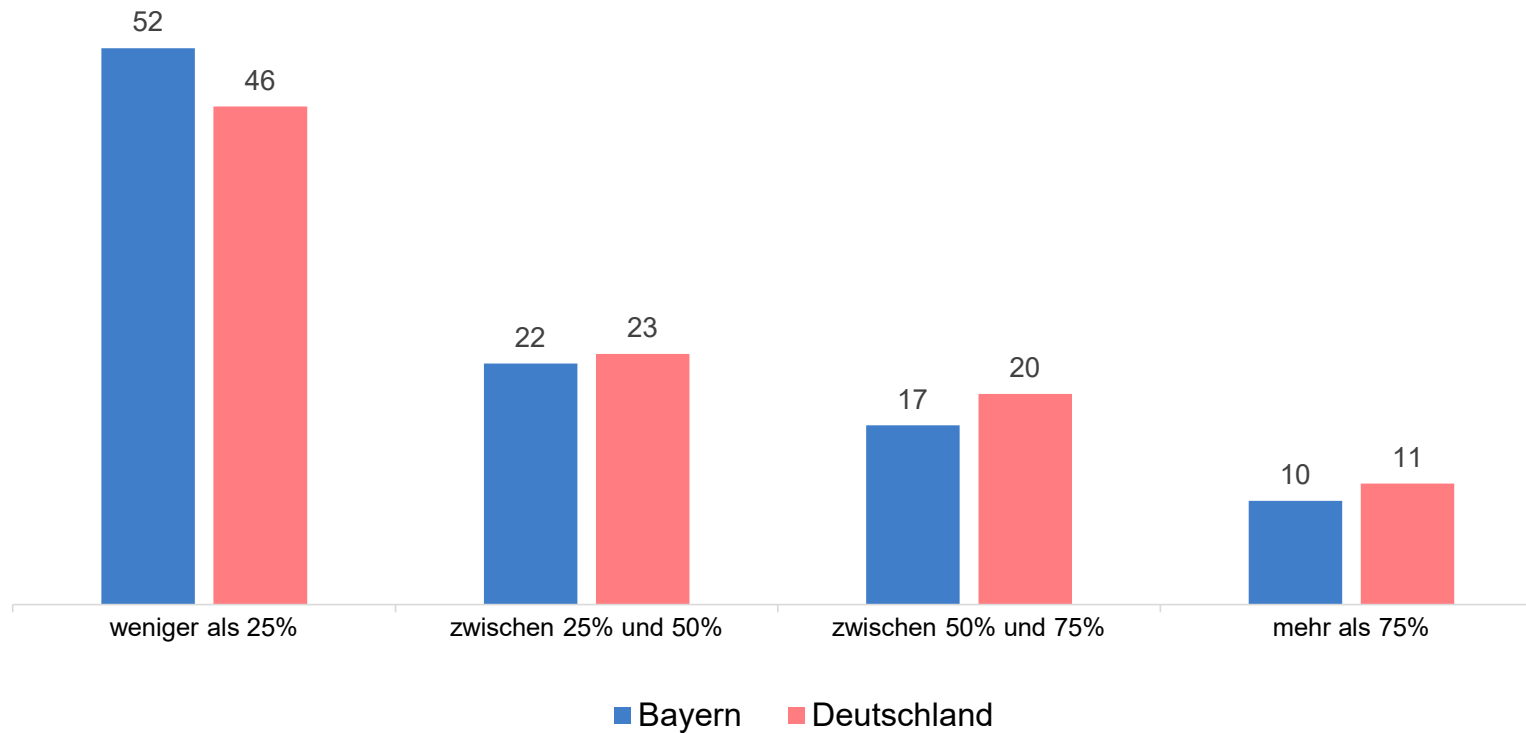


Sowohl in Bayern als auch in Deutschland verfügen etwas mehr als 70 Prozent der befragten Beherbergungsbetriebe über eine gastronomische Einrichtung.

Fälle: Bayern n=1.402, Deutschland n=3.373

Umsatz über Tagungs- und Geschäftsreisende

Frage: Wieviel Prozent Ihres Umsatzes machen Sie üblicherweise mit Tagungs- und Geschäftsreisenden?
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

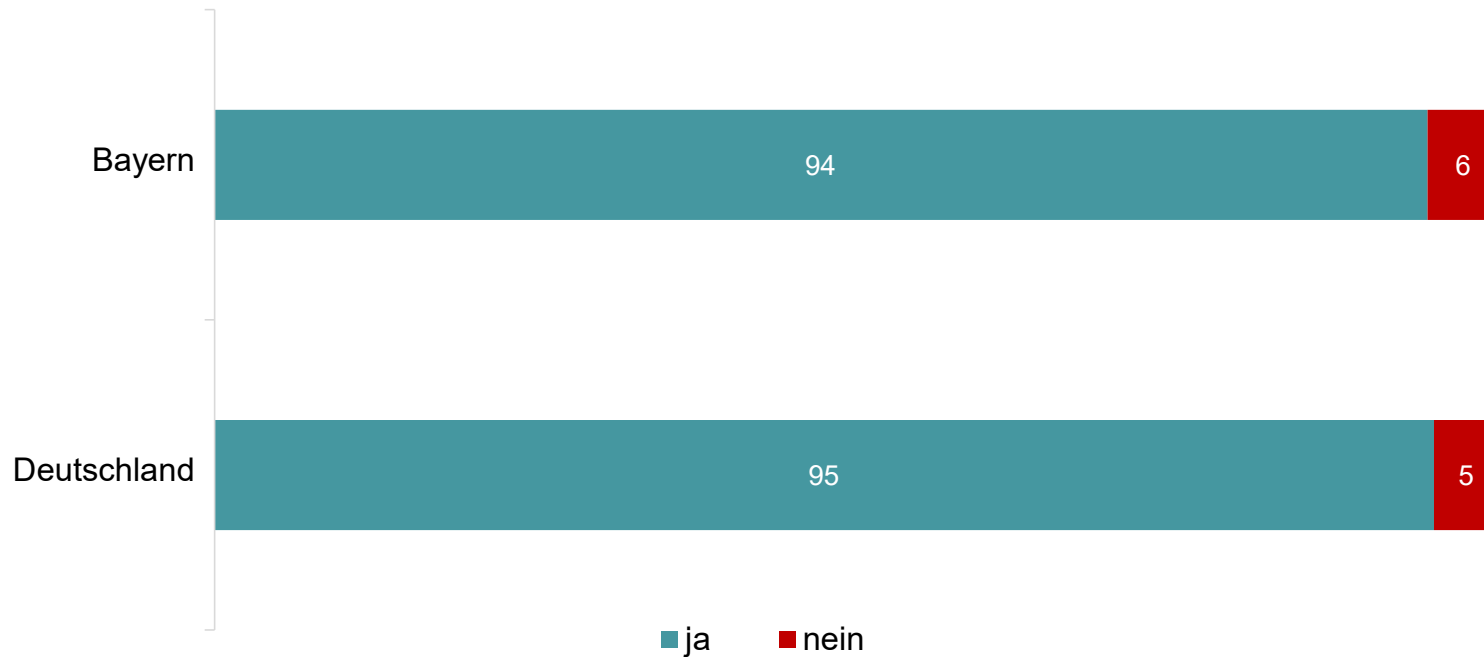


Rund die Hälfte der befragten Beherbergungsbetriebe macht weniger als 25 Prozent Umsatz mit Tagungs- und Geschäftsreisenden, rund 40 Prozent zwischen 25 und 75 Prozent des Umsatzes und rund 10 Prozent mehr als 75 Prozent des Umsatzes.

Fälle: Bayern n=1.370, Deutschland n=3.339

Wiedereröffnungsquote nach der Corona-Pandemie

Frage: Haben Sie Ihren Betrieb gemäß den Auflagen Ihres Bundeslandes wiedereröffnet?
(geschlossene Frage, Angaben in Prozent)

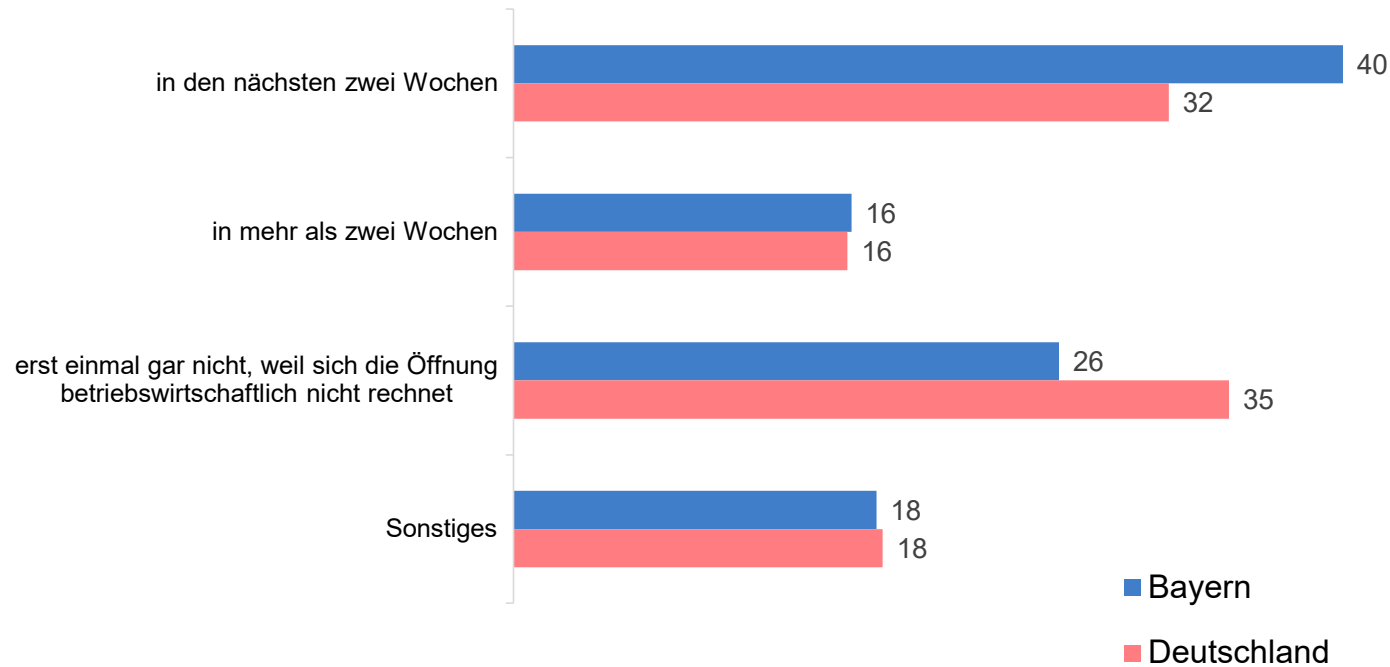


In Bayern und ebenfalls in Deutschland haben 5 bzw. 6 Prozent der an der Befragung teilnehmenden Beherbergungsbetriebe nicht geöffnet, obwohl es gesetzlich möglich gewesen wäre.

Fälle: Bayern n=1.402, Deutschland n=3.387

Zeitpunkt der Wiedereröffnung

Frage: Wann planen Sie die Wiedereröffnung?
Teilgruppe: Noch nicht wiedereröffnet
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



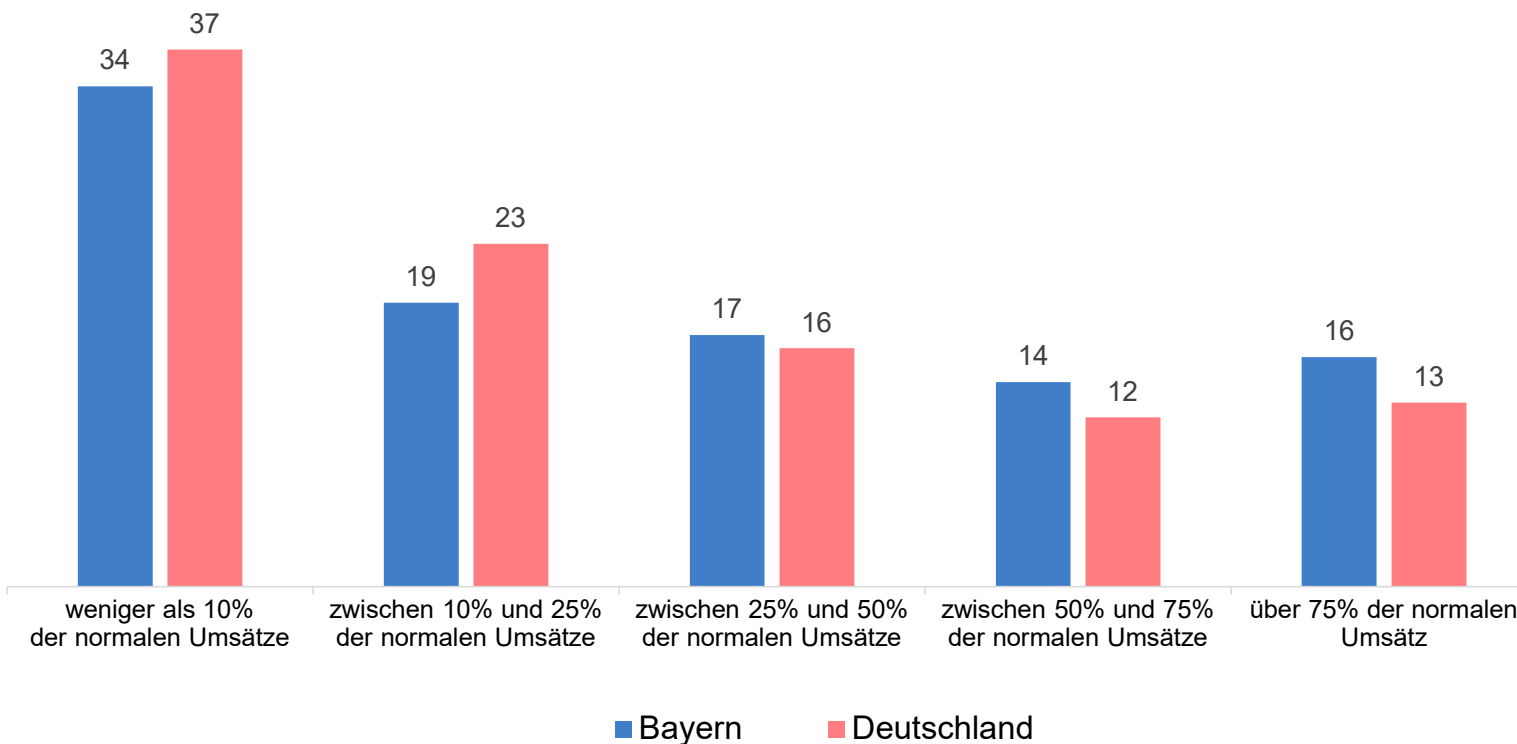
Betriebe, die bisher noch nicht eröffnet haben, planen dies in Bayern zum größten Teil in den nächsten zwei Wochen.
In Deutschland wollen etwas mehr als ein Drittel der befragten Betriebe. Die bisher noch nicht geöffnet haben, zunächst erst einmal gar nicht zu öffnen, weil es sich betriebswirtschaftlich nicht rechnet.

Fälle: Bayern n=80, Deutschland n=174

Umsätze nach Öffnung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Frage: Wie hoch sind Ihre Umsätze seit der Öffnung für touristische Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ausgefallen?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

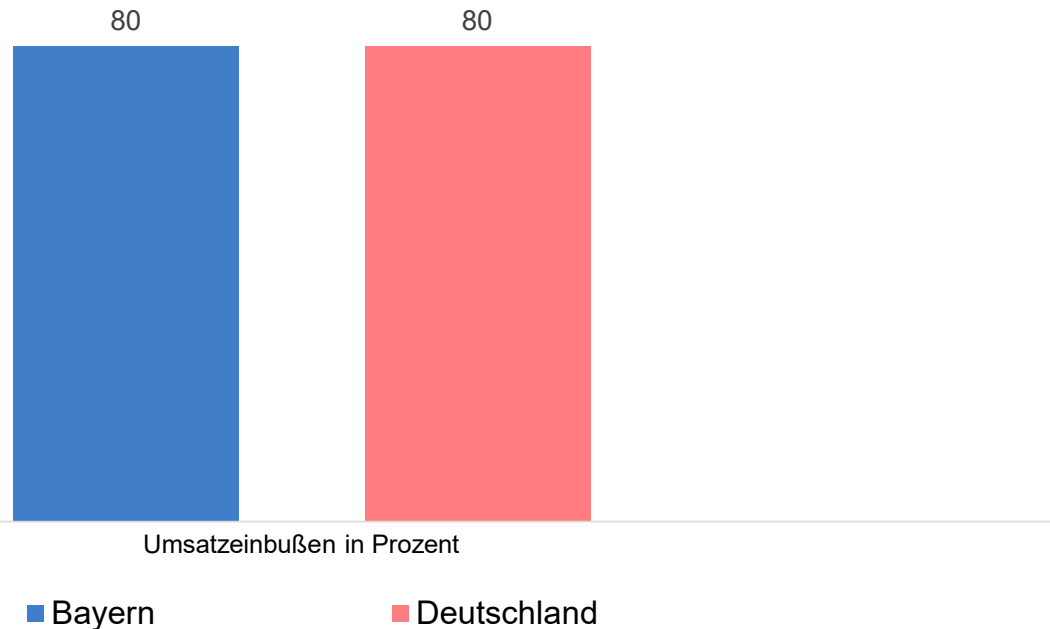


Über ein Drittel der Betriebe hat in der Zeit nach der Eröffnung weniger als 10 Prozent der normalen Umsätze erwirtschaftet. In Bayern ist der Anteil mit 34 Prozent zu 37 Prozent etwas niedriger als im Bundesdurchschnitt. 30 Prozent der Beherbergungsbetriebe in Bayern bzw. 25 Prozent in Deutschland konnten mehr als 50 % ihrer normalen Umsätze erzielen.

Fälle: Bayern n=1.155, Deutschland n=2.865

Umsatzeinbußen bedingt durch die Corona-Krise im Vorjahresvergleich

Frage: Wie hoch sind Ihre Umsatzeinbußen seit dem 1. März 2020 bedingt durch die Corona-Krise (im Vgl. zum Vorjahr)?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(offene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

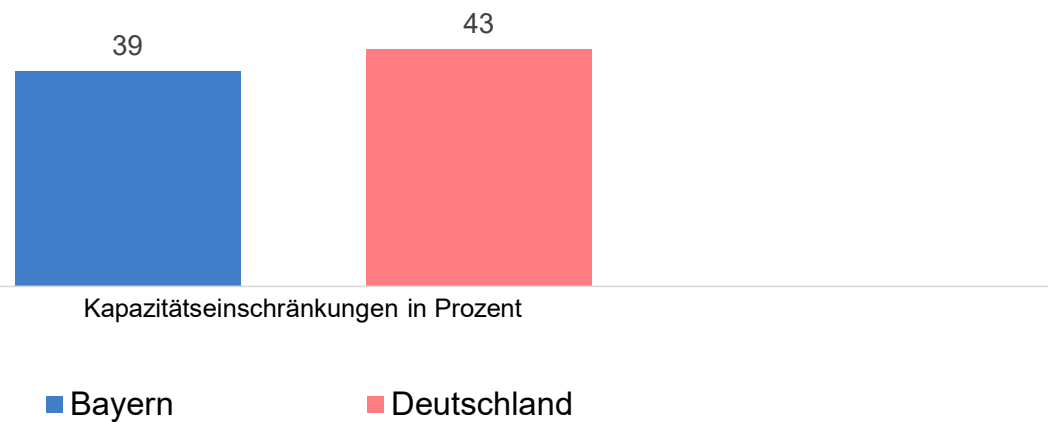


Die Beherbergungsbetriebe in Bayern sowie in Deutschland geben jeweils an, seit dem 1. März 2020 bedingt durch die Corona-Krise 80 Prozent Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahr zu haben.

Fälle: Bayern n=1.155, Deutschland n=2.884

Kapazitätseinschränkungen durch Corona

Frage: Um wie viel Prozent ist die Kapazität Ihres Betriebes unter Einhaltung der coronabedingten Vorschriften eingeschränkt?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(offene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

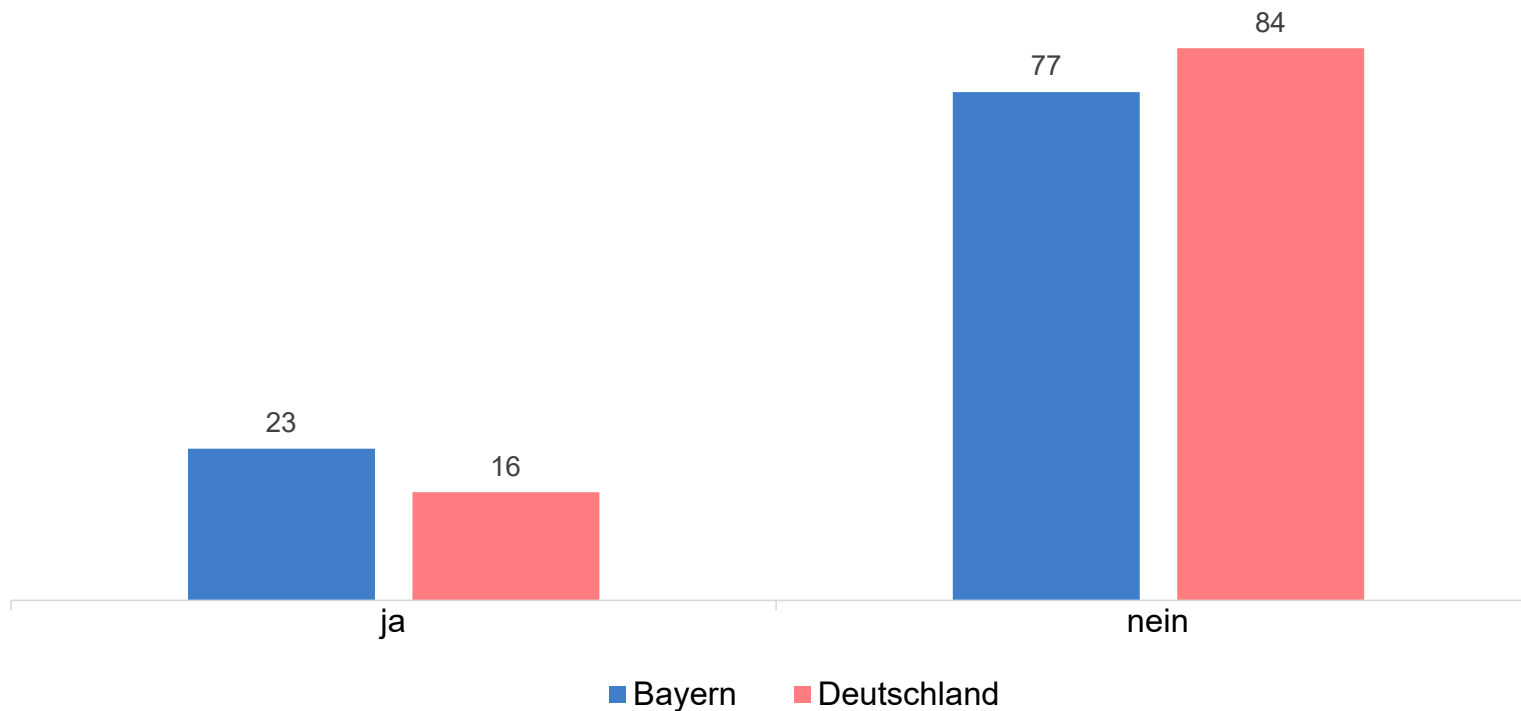


Bedingt durch die Corona-Vorgaben stehen in den gefragten Beherbergungsbetrieben in Bayern im Durchschnitt 39 Prozent der Kapazität nicht zu Verfügung, im bundesdeutschen Durchschnitt sind es 43 Prozent.

Fälle: Bayern n=1.059, Deutschland n=2.696

Erfüllung der Umsatzerwartungen in Zeiten der Corona-Beschränkungen

Frage: Haben sich Ihre Umsatzerwartungen unter den gegebenen Beschränkungen bisher erfüllt?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

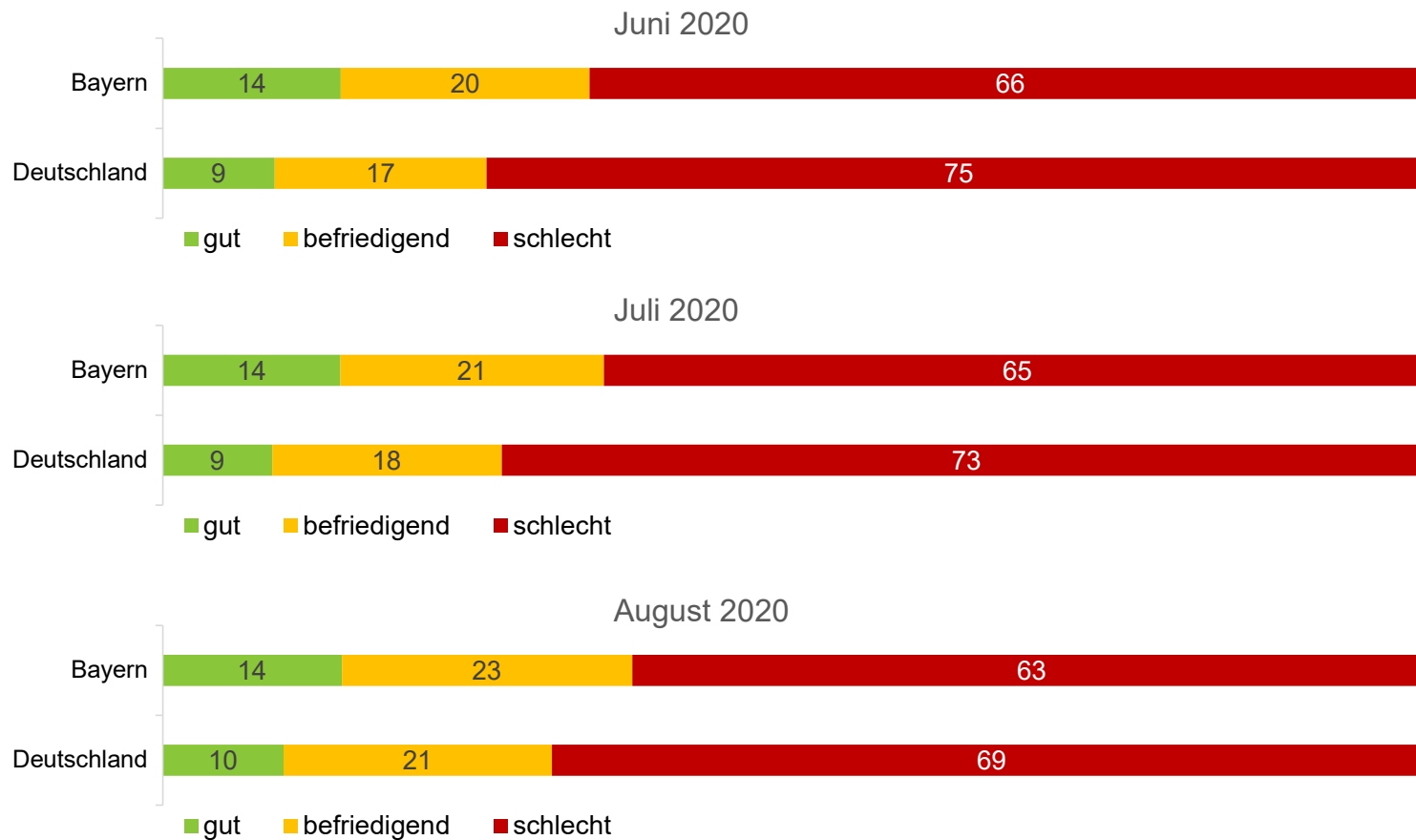


In Bayern hat sich in beinahe einem Viertel der Beherbergungsbetriebe die Umsatzerwartungen unter den derzeitigen Beschränkungen erfüllt. Im deutschen Durchschnitt nur bei 16 Prozent der befragten Beherbergungsbetriebe.
In den meisten Betrieben haben sich die Erwartungen jedoch nicht erfüllt.

Fälle: Bayern n=1.168, Deutschland n=2.909

Beurteilung der Buchungslage in den kommenden Monaten

Frage: Wie beurteilen Sie die Buchungslage für die folgenden Monate:
 Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
 (geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



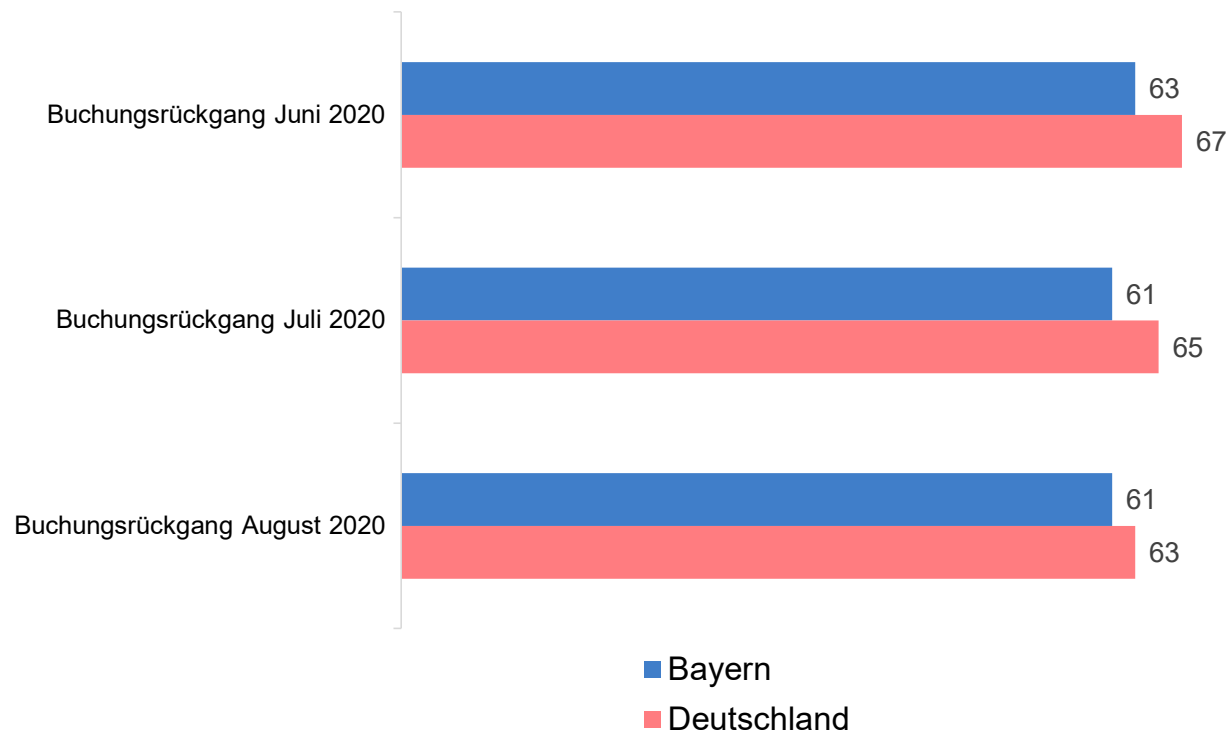
Die Beherbergungsbetriebe sowohl in Bayern als auch in Deutschland bewerten ihre Buchungslage für die nächsten Monate mehrheitlich als schlecht. Mit „gut“ bewerten ihre Buchungslage in den nächsten Monaten in Bayern lediglich 14 Prozent und in Deutschland 9 -10 Prozent.

Fälle: Bayern n=1.130, Deutschland n=2.824

Erwartete Buchungsrückgänge

Frage: Bei Buchungsrückgängen: Bitte geben Sie den Buchungsrückgang für die folgenden Monate im Vergleich zum Vorjahr 2019 in Prozent an (ohne Minuszeichen):
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben

(offene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

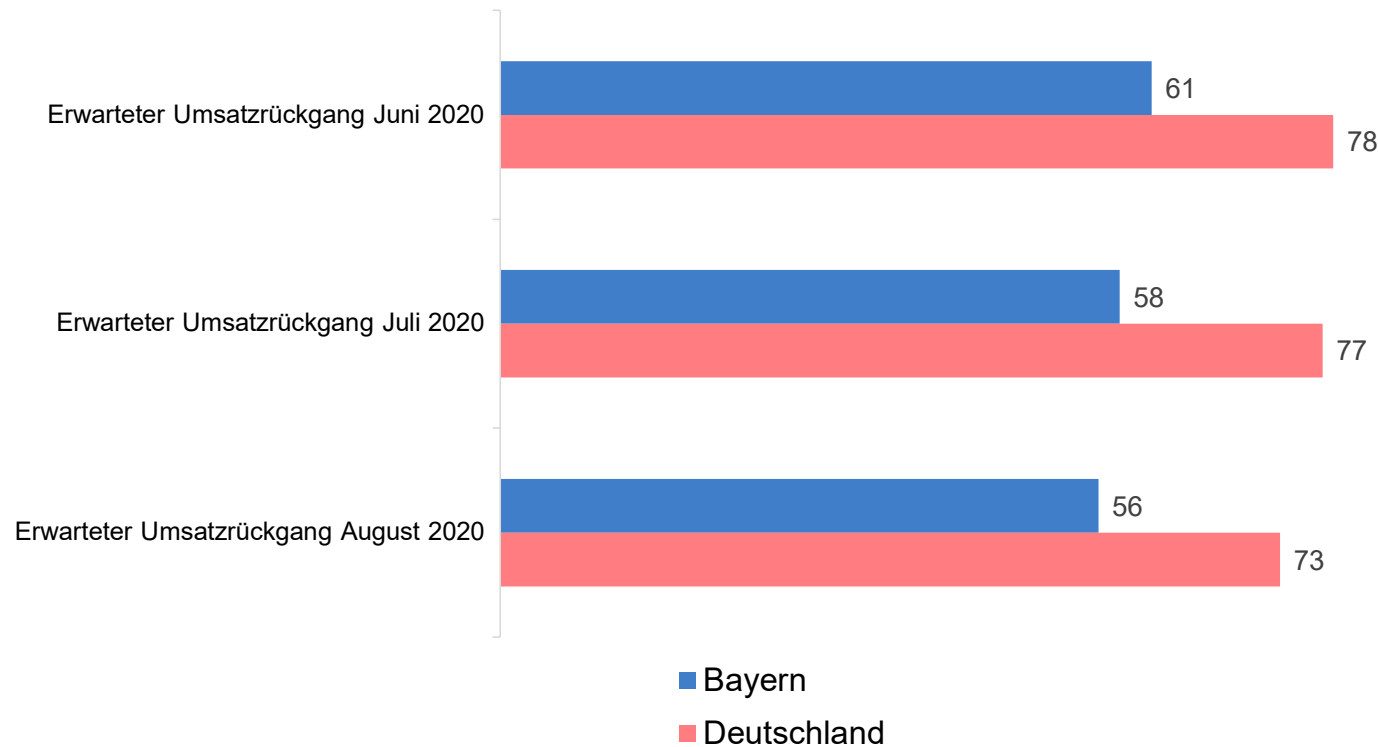


Die teilnehmenden Beherbergungsbetriebe beziffern ihre Buchungsrückgänge im Vergleich zu den Monaten im Vorjahr mit etwas mehr als 60 Prozent.

Fälle: Bayern n=1.029, Deutschland n=2.637

Erwartete Umsatzrückgänge

Frage: Bitte geben Sie den erwarteten Umsatzrückgang für die folgenden Monate im Vergleich zum Vorjahr 2019 in Prozent an (ohne Minuszeichen):
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(offene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

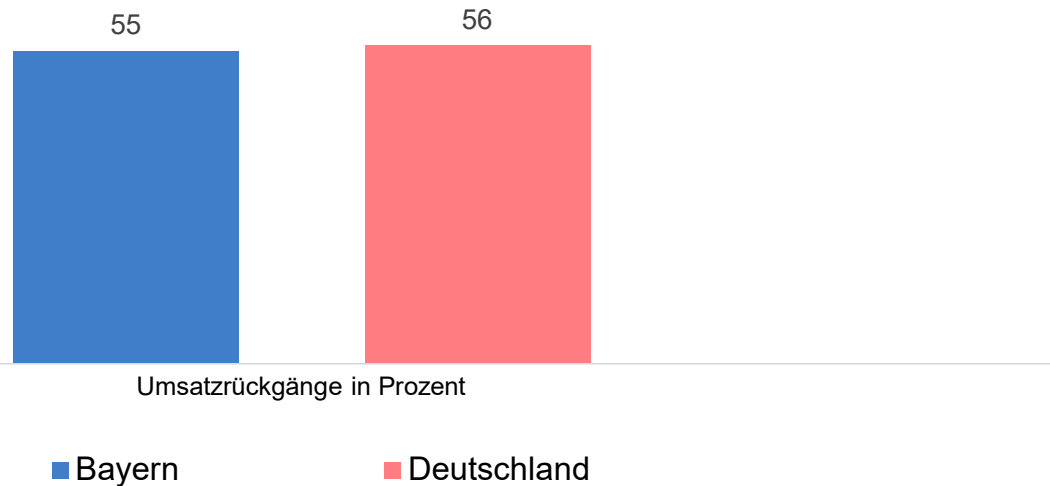


Die erwarteten Umsatzrückgänge in den Monaten Juni, Juli und August entsprechen in Bayern in etwa den Buchungsrückgängen. Mit 61 bis 56 Prozent ist der Umsatzeinbruch in den bayerischen Beherbergungsbetrieben enorm hoch, allerdings im Vergleich mit dem bundesdeutschen Durchschnitt deutlich positiver.

Fälle: Bayern n=1.004, Deutschland n=2.558

Geschätzter Umsatzrückgang in diesem Jahr

Frage: Um wie viel Prozent schätzen Sie, wird Ihr Umsatz in diesem Jahr in Folge der Corona-Krise mindestens zurückgehen?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(offene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

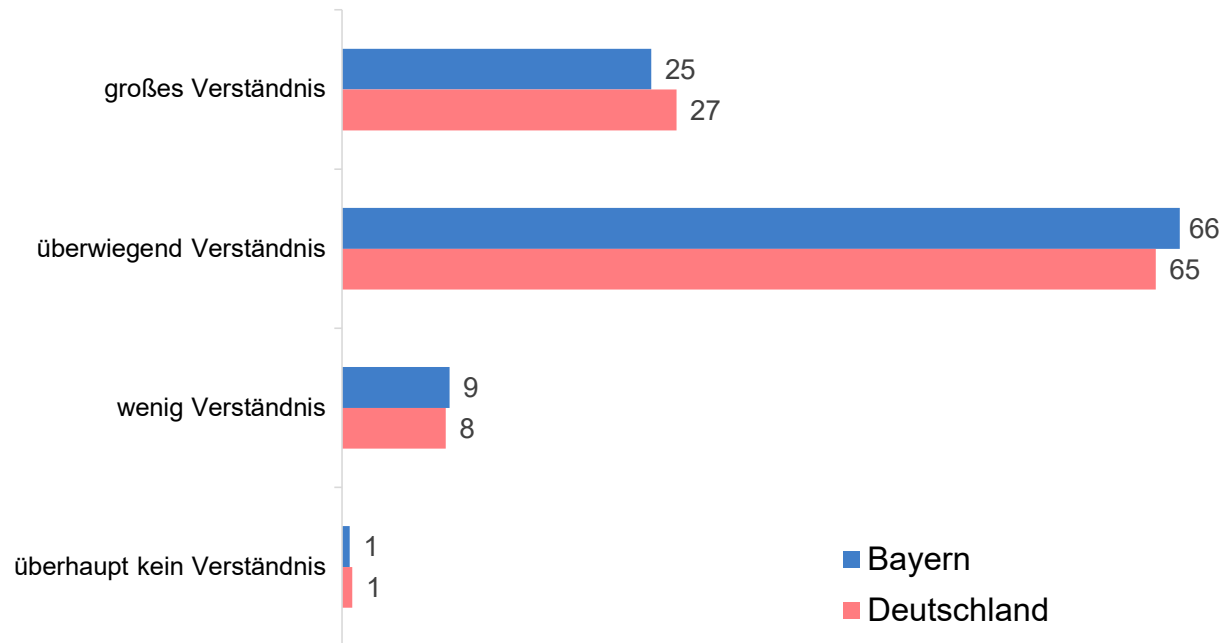


Für das gesamte Jahr 2020 erwarten die befragten Beherbergungsbetriebe Umsatzrückgänge von mehr als 50 Prozent.

Fälle: Bayern n=1.096, Deutschland n=2.767

Verständnis der Gäste für die Corona-Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen

Frage: Sind Sie mit der Einhaltung der Regeln bei Ihren Gästen auf Verständnis gestoßen (Abstand, Hygiene etc.)?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

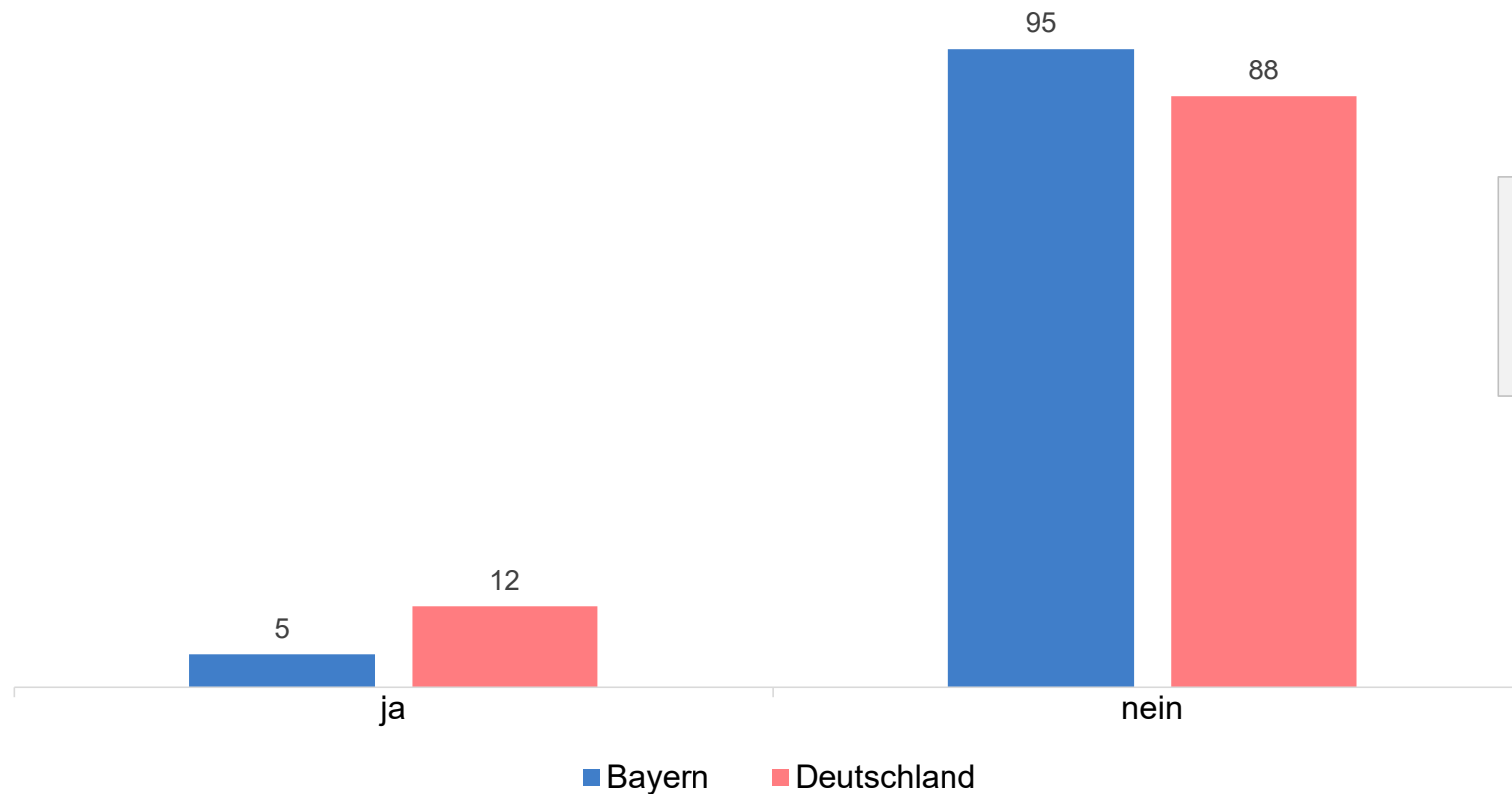


Rund 90 Prozent der Beherbergungsbetriebe geben an, dass ihre Gäste „großes“ bzw. „überwiegend Verständnis“ für die vorgegebenen Verhaltens- und Hygieneregeln zeigen.

Fälle: Bayern n=1.100, Deutschland n=2.748

Kontrolle durch Ordnungsbehörden

Frage: Hatten Sie bereits Besuch von der Ordnungsbehörde zur Kontrolle der Einhaltung der Regeln?
Teilgruppe: Betriebe, die wiedereröffnet haben
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

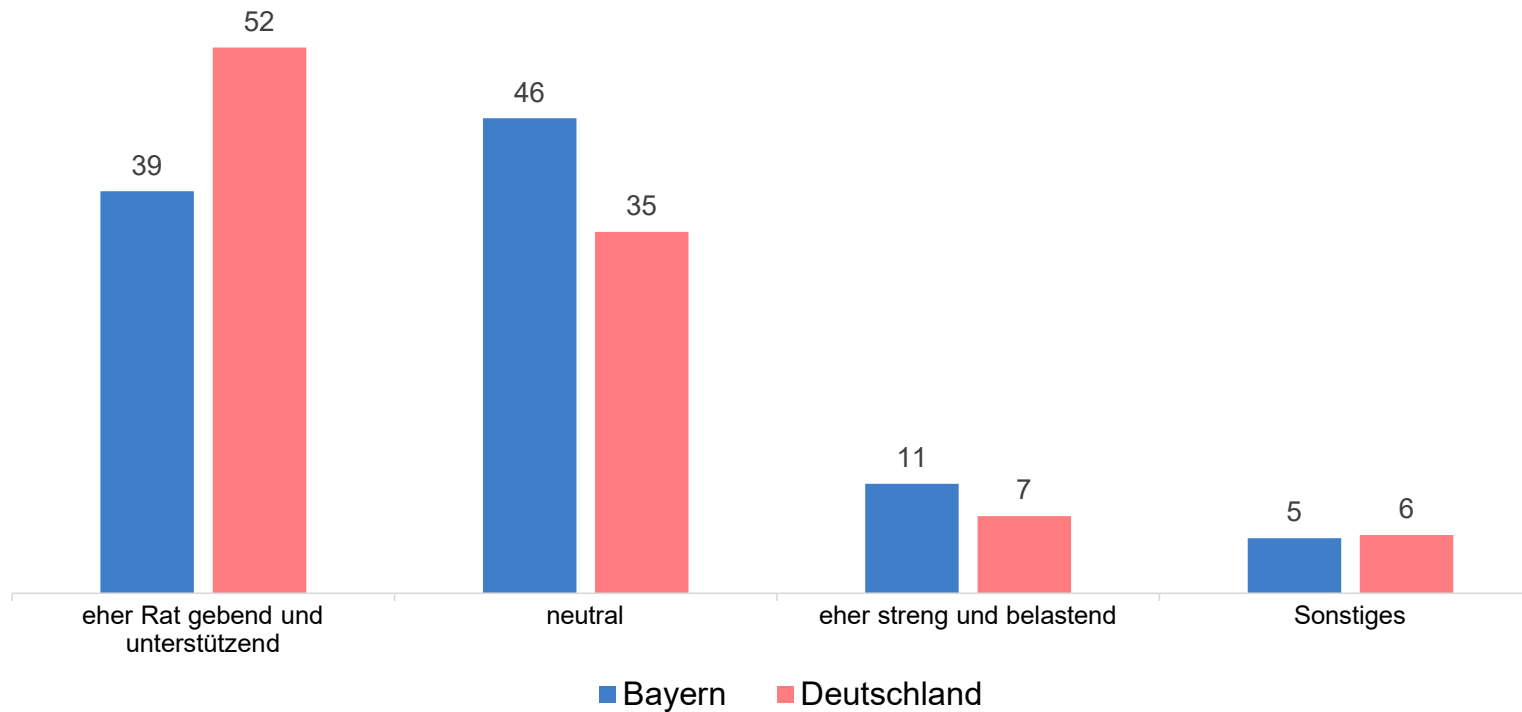


5 Prozent der Beherbergungsbetriebe in Bayern und 12 Prozent in Deutschland gaben an, von den Ordnungsbehörden bezüglich der vorgegebenen Verhaltens- und Hygieneregeln kontrolliert worden zu sein.

Fälle: Bayern n=1.119, Deutschland n=2.797

Verhalten der Ordnungsbehörden

Frage: Wie hat sich die Ordnungsbehörde Ihnen gegenüber verhalten?
Teilgruppe: Betriebe, die bereits kontrolliert wurden
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Beherbergungsbetriebe, die auf die Einhaltung der Regeln von den Ordnungsbehörden geprüft wurden, geben im Bundesdurchschnitt zu etwas mehr als der Hälfte an, dass die Ordnungsbehörden Rat gebend und unterstützend tätig waren; in Bayern sagten dies 39 Prozent der Betriebe. Als streng und belastend empfand nur eine Minderheit der befragten Betriebe das Verhalten der Ordnungsbehörde.

Fälle: Bayern n=57, Deutschland n=340